

Heute gewann unser Team verdient, wenn auch etwas holprig mit 3:2 gegen die punktgleichen Gäste. Kuckum stand sehr tief und stand oft mit der ganzen Mannschaft in der eigenen Hälfte. Kuckum suchte sein Glück in schnelle Konter. So hatten wir zu Beginn des Spiels gut 80 % Ballbesitz, ohne dass wir uns aber große Chancen erarbeiten konnten. Nach einer schlechten Ecke für uns in der 22. Minute startete Kuckum einen überfallartigen Konter. Unverständlich, warum unsere Abwehr so blank stand. Der Einzige, der noch schnell mit zurückeilte, war Mike Mertens, der aber, erblich vorbelastet, auf halbem Weg einen Muskelfaserriss erlitten hat. So stand plötzlich Domenik Heinen gegen 4 Mann, die ihm und Marc Michel im Tor keine Chance ließen. Mit dem für Mike eingewechselten Jona Kahn wurden wir noch offensiver. In der 39. Minute spielte Jan Gottschalk Niklas Demming frei, sein kurzer Rückpass nahm Jona Kahn auf, drehte sich um den Gegenspieler und schoss flach ins lange Eck. Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild. Kuckum stand tief und wir bestimmten das Spiel. Die Gäste hatten bis kurz vor dem Ende des Spiels kaum Chancen. In der 60. Minute wurde Jan Gottschalk nach einer Ecke elfmeterreif weggecheckt. Für's Eishockey vielleicht noch tolerabel, aber für Fußball eindeutig zu viel. Den fälligen Elfmeter verwandelte Niklas Demming. In der 70. Minute störte der fleißige Jona Kahn den Aufbau der Gäste. Der Pressschlag rollte Niklas Demming in den Lauf, der frei vor dem Gästetor auftauchte. Den Alleingang netzte Niklas sicher ein. Das Spiel schien gelaufen, doch in der 88. Minute wurde eine Hereingabe vor unser Tor mustergültig in unserem Tor versenkt, leider von unserem eigenen Abwehrspieler. So warf Kuckum in den letzten Minuten noch einmal alles nach vorne, hatte auch eine gute Chance, doch wir überstanden die fünfminütige Nachspielzeit.

Fazit: Verdient gewonnen, aber gegen defensiv eingestellte Gäste war es zu Beginn nicht einfach.